Dokumentation und ReadMe

DFG-Fragebogen für wissenschaftliche Editionen in der Literaturwissenschaft

Inhalt

[Allgemeines 1](#_Toc30776068)

[Fragen 1](#_Toc30776069)

[Domäne 4](#_Toc30776070)

[Optionen 4](#_Toc30776071)

[Individualisierung der Hilfestellung 4](#_Toc30776072)

[Anpassungen im base.scss 6](#_Toc30776073)

# Allgemeines

Der Fragebogen wurde im Rahmen des Projekts „[*eHumanities-interdisziplinä*](https://www.fdm-bayern.org/ehumanities-interdisziplinaer/)r“ erstellt. Der Fragebogen DFG\_editions.xml nutzt Elemente des Fragenkatalogs des RDMO-Projektes und steht wie dieser unter einer *CC0 1.0 Universell-Lizenz.*

Der DFG-Fragebogen baut auf dem DFG-Fragebogen des FoDaKo-Projektes auf. Der Aufbau wurde aber gegenüber den FoDaKo-Plänen geringfügig verändert und um Anforderungen aus den [Förderkriterien für Wissenschaftliche Editionen](https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/antragstellung/forschungsdaten/foerderkriterien_editionen_literaturwissenschaft.pdf) ergänzt. Hierfür wurden einige zusätzliche Attribute eingeführt, die in DFG\_editions\_domain.xml zusammengefasst sind (siehe auch den Abschnitt Domäne). Zusätzliche Optionen sind in der Datei DFG\_editions\_options.xml zu finden.

Da der Fragebogen einige Zusatz-Informationen vermittelt, die abhängig von den einzelnen Forschungseinrichtungen sind, wurde versucht, mit Hilfe einiger Platzhalter die notwendigen Anpassungen zu erleichtern (siehe hierzu den Abschnitt „Individualisierung der Hilfestellung“). Weiter wurden Zusatzinformationen durch ein css-Element strukturiert, das in der base.scss erst definiert werden muss (siehe hierzu das Kapitel „Anpassungen im base.scss“).

**Das heißt auch, dass der Fragebogen ohne diese Anpassungen nicht einfach verwendet werden kann.**

# Fragen

Die zusätzlichen Fragen wurden auf den Forderungen der [Förderkriterien für Wissenschaftliche Editionen](https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/antragstellung/forschungsdaten/foerderkriterien_editionen_literaturwissenschaft.pdf) in der Literaturwissenschaft abgeleitet. Die Förderkriterien umfassen aber auch weitere Kriterien, die nicht das Datenmanagement betreffen, etwa Fragen zu Ausrichtung und Methodik der Edition. In den DMP wurden nur Anforderungen, die das Datenmanagement tangieren übernommen.

Nachfolgende werden die Anforderungen und die Fragen(sets) aufgeführt, in denen diese behandelt werden. In eckigen Klammern die entsprechenden Seiten in den DFG-Förderrichtlinien.

**Anforderung:** *„Weil bei der Texterstellung inzwischen immer digitale Werkzeuge zum Einsatz kommen, ist zu gewährleisten, dass die Arbeitsweise dem state-of-the-art moderner Veröffentlichungsmethoden entspricht (Softwareeinsatz, Arbeitsprozesse, Qualitätssicherung).“* [S.2]

**Fragenset** Maßnahmen zur Qualitätssicherung

* **Frage** Wer ist für das Datenmanagement und die Qualitätssicherung verantwortlich?
* **Frage** Wo wird der Datensatz während des Projektes gespeichert?
* **Frage** Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Datenspeicherung und der Datenerhebung werden durchgeführt?

**Fragenset** Werkzeuge für das Datenmanagement

* **Frage** Werden besondere Werkzeuge zum Datenmanagement eingesetzt? Wie unterstützen diese den Forschungsworkflow?

**Anforderung:** *„… Dies kann von Beginn an die Zusammenarbeit mit geeigneten Institutionen (Bibliotheken, Archiven, spezialisierten Forschungszentren) empfehlenswert machen.“* [S.2]

**Fragenset** Kooperation mit Infrastruktureinrichtungen

* **Frage** Beschreiben Sie, wie die Infrastruktureinrichtung das Projekt beim Daten- und Wissensmanagement unterstützt: …

**Anforderung: *„****Im Antrag ist ausdrücklich anzugeben, dass die rechtlichen Fragen zur Veröffentlichung der bearbeiteten Texte geklärt sind –insbesondere Fragen des Urheber-, Datenschutz-, Leistungsschutz-und ggf. auch Persönlichkeitsrechtes. Sollte es diesbezüglich ungeklärte Aspekte geben, sind diese konkret zu benennen und zu bewerten.“* [S.3]

**Fragenset** Kriterien für wissenschaftliche Editionen I

* **Frage** Sind die rechtlichen Fragen zur Veröffentlichung der Edition (z.B. Urheberrecht, Datenschutzrecht, Leistungsschutz- und Persönlichkeitsrecht) bereits geklärt? Sollte es ungeklärte Aspekte geben, benennen und bewerten Sie diese konkret.

Diese Frage wurde zusätzlich zu allgemeinen Fragen nach Urheber- und sonstigen Schutzrechten sowie Datenschutz aufgenommen, da die Förderrichtlinien für Editionen den Aspekt der vorherigen Abklärung explizit betonen.

**Anforderung:** Bei Digitalen Veröffentlichungen

* *Idealerweise als Online-Publikation im Open Access („goldener Weg“).*
* *„grüner Weg“ nach einer Karenzzeit von nicht mehr als 24 Monaten*
* *Falls keine Veröffentlichung im Open Access geplant ist, bedarf dies einer Begründung.* [S. 3]

**Fragenset** Kriterien für wissenschaftliche Editionen I

* **Frage** Wie wird die Edition publiziert werden?

**Fragenset** Kriterien für wissenschaftliche Editionen II - Digitale Editionen

* **Frage** Falls eine digitale Veröffentlichung geplant ist: Wird die Veröffentlichung Open Access erfolgen? Falls dem nicht so ist, begründen Sie dies.

**Anforderung: *„****Dem Editionskonzept folgend muss im Antrag überzeugend erläutert werden, an welchen technischen Standards sich die digitale Aufbereitung des Textes orientiert (Auszeichnung des Textes, Struktur der Online-Präsentation, Möglichkeiten zur Suche und Navigation im Datenbestand). [ … ] Die Auffindbarkeit der Online-Veröffentlichung über gängige bibliothekarische Nachweissysteme muss gewährleistet sein. […]Es müssen Standards für bibliothekarische Metadaten eingehalten und gängige Schnittstellen, die einen möglichst breiten Datenaustausch ermöglichen, implementiert werden.“* [S. 3]

**Fragenset** Kriterien für wissenschaftliche Editionen II - Digitale Editionen

* **Frage** Falls eine digitale Veröffentlichung geplant ist: An welchen technischen Standards orientiert sich die digitale Aufbereitung des Textes (Auszeichnung des Textes, Struktur der Online-Präsentation, Möglichkeiten zur Suche und Navigation im Datenbestand)?
* **Frage** Falls eine digitale Veröffentlichung geplant ist: Wie stellen Sie sicher, dass Metadaten nach bibliothekarischen Standards und über entsprechende Schnittstellen zur Verfügung stehen? Wie wird die Auffindbarkeit der digitalen Edition in Bibliothekskatalogen sichergestellt?

**Anforderung:** Bereitstellen der Textdaten in Basisformat. [S. 4 und insbesondere S.6]

Für die Textdaten im sog. Basisformat wird erwartet, dass [S.6]

* *Die Textdaten in Unicode und mit einem XML-basierten Markup (TEI)*
* *projektspezifisch verwendeten XML-Elemente und Attribut-Wert-Paare sind im TEI-Header dokumentiert.*
* *Für die langfristige Sicherung der Präsentationsform des Volltextes soll eine geeignete Formatierungssprache gewählt werden (z. B. XSLT, CSS),*
* *Die abgelegten Daten sollten im Idealfall der Version des Textes entsprechen, die auch der finalen Veröffentlichung entspricht.*
* *Die Texte werden zur Archivierung in einem institutionellen oder fachlichen Repositorium abgelegt, das die langfristige Verfügbarkeit und Zitierfähigkeit –durch persistente Identifikatoren –gewährleisten kann.*
* *Das Repositorium sollte durch ein DINI-Zertifikat oder ein vergleichbares Qualitätssiegel ausgezeichnet sein.*
* *Die elektronische Ablage erfolgt ausdrücklich unter einer Lizenz, die eine freie Nachnutzung zu wissenschaftlichen Zwecken erlaubt.*
* *Dem Antrag sollte eine Bestätigung der Institution beiliegen, welche die Langzeitarchivierung der Textdaten gewährt*

**Fragenset** Kriterien für wissenschaftliche Editionen III - das Basisformat

* **Frage** Welche Zeichenkodierung wird für die Textdaten verwendet?
* **Frage** Wird ein XML-basiertes Markup für die Texte verwendet?
* **Frage** Wie werden die Struktur- und Gliederungselemente des Textes im Markup dargestellt? Begründen Sie Ihre Entscheidung.
* **Frage** Werden die projektspezifischen XML-Elemente und Attribut-Wert-Paare im TEI-Header dokumentiert? Wenn ja: Wie? Wenn nein: Begründen Sie, warum dies nicht geschieht!
* **Frage** Werden einfach zugängliche Möglichkeiten bereitgestellt, den Text auch zu präsentieren? Wie wird hierfür vorgegangen?
* **Frage** Werden die archivierten Daten der finalen Version der Edition entsprechen? Begründen Sie, falls dem nicht so ist.
* **Frage** Die Textdaten müssen unter einer Lizenz, die freie wissenschaftliche Nachnutzung erlaubt, veröffentlicht werden. Liegt bereits eine entsprechende Bestätigung der Institution vor, die die Langzeitarchivierung übernimmt?

**Fragenset** Langzeitarchivierung

* **Frage** Soll dieser Datensatz langfristig archiviert werden? Wenn ja, begründen Sie dies.
* **Frage** Wie wird die langfristige Verfügbarkeit der Daten sichergestellt?

# Domäne

In der Datei DFG\_editions\_domain.xml finden sich die zusätzlichen Attribute für den Fragebogen. Die Datei kann direkt in RDMO importiert werden. Falls kein Interesse besteht, die Domäne zu erweitert, ist es problemlos möglich, ungenutzte RDMO-Attribute hierfür zu verwenden.

Es handelt sich um die Attribute:

project/dataset/metadata/basis\_format

project/dataset/metadata/basis\_format/encoding

project/dataset/metadata/basis\_format/presentation

project/dataset/preservation/edition\_version

sowie

project/editions

project/editions/openaccess

project/editions/publication\_form

project/editions/technical\_standards

project/editions/biblio\_metadata

# Optionen

Es wurden zwei neue Optionen genutzt, die über DFG\_editions\_options.xml importiert werden können. Die beiden Optionensets behandeln die Veröffentlichungsform der Edition

options/publication\_form

und eine kurze Liste mit Open Access-Varianten

options/open\_access .

# Individualisierung der Hilfestellung

Die Hilfestellungen versuchen an bestimmten Stellen auf Angebote und Policies der Hochschule / Einrichtung zu verweisen. Diese Textstellen wurden mit bestimmen Platzhaltern im XML-Dokument gekennzeichnet. Diese Platzhalter müssten durch einen eigenen Text / Link / Namen ersetzt werden.

Dies kann beispielsweise mit „Find & Replace“ im XML geschehen.

In der nachfolgenden Tabelle mit Pflicht „Nein“ gekennzeichnete Platzhalter können auch durch einen leeren String „“ ersetzt werden. Bei allen anderen muss ein Text verwendet werden, da es sonst zu unvollständigen Sätzen kommt.

**Bitte unbedingt die Texte aus Nutzersicht prüfen, da die frei erstellten Ersetzungen nicht immer genau in den Satz passten. Es wurde versucht, die Problematik mit unterschiedlichen Artikeln im Deutschen möglichst zu umgehen, aber es funktioniert leider nicht immer zu 100%.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Platzhalter** | **Pflicht** | **Erklärung** | **Beispiel** |
| KONTAKTSTELLE | Ja | Name (Deutsch) der Beratungsstelle für Fragen zu DMP und FDM in Anträgen | IT-Gruppe Geisteswissenschaften |
| https://KONTAKT.LINK | Ja | Webseite zur Beratungsstelle | https://www.itg.uni-muenchen.de |
| CONTACT\_CENTRE | Ja | Name (Englisch) der Beratungsstelle für Fragen zu DMP und FDM in Anträgen | LMU Center for Digital Humanities |
| https://CONTACT.LINK | Ja | Webseite zur Beratungsstelle | https://www.itg.uni-muenchen.de |
| BEISPIELANTWORT\_MIT\_POLICY | Ja | Beispielantwort (deutsch), auf Frage ob es noch andere Richtlinien gibt, die vom Projekt befolgt werden. Z.B. die FDM-Policy der Einrichtung. | Das Projekt folgt der Forschungsdatenrichtlinie der  <a href="https://www.LMU.de/files.pdf">LMU </a>. Die Richtlinie gibt die Grundsätze für einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Forschungsdaten an der LMU vor.  Dabei wird besonderer Wert auf die Nutzung von …  </br>  Darüber hinaus … . |
| EXAMPLE\_ANSWER\_BASED\_ON\_INST\_POLICY | Ja | Beispielantwort (englisch), auf Frage ob es noch andere Richtlinien gibt, die vom Projekt befolgt werden. Z.B. die FDM-Policy der Einrichtung. | The project strictly follows the research data policy of the <a href="https://www.lmu.de/files.pdf" target="\_blank">LMU</a> (available in German). It establishes fundamental principles for use and handling of digital research data. […]  …. to ensure long-term verifiability of LMU research results. |
| KOMMENTAR\_ZU\_INST\_POLICY | Nein | Hinweis (deutsch) auf die FDM-Policy der Einrichtung. | An der LMU gelten grundsätzlich die <a href="https://www.lmu.de/files.pdf" target="\_blank">Grundsätze zum Umgang mit digitalen Forschungsdaten an der LMU </a>. |
| COMMENT\_ON\_INST\_POLICY | Nein | Hinweis (englisch) auf die FDM-Policy der Einrichtung. | Note that the <a href="https://www.fau.de/files " target="\_blank">LMU data policy</a> should always be considered. |
| UNI\_NAME\_KURZ | Ja | Abkürzung für die Einrichtung (deutsch) | LMU |
| UNI\_NAME\_SHORT | Ja | Abkürzung für die Einrichtung (englisch) | LMU |
| BERATUNGSSTELLE\_REPOS | Ja | Name (deutsch) der Beratungsstelle für Repositorien / Archivierung | Universitätsbibliothek der LMU |
| https://BERATUNG\_REPOSITORIUM.LINK | Ja | Link zur deutsch-sprachigen Webseite für Beratungsstelle oben | https://www.ub.uni-muenchen.de/schreiben/forschungsdaten/index.html |
| CONTACT\_REPOS | Ja | Name (englisch) der Beratungsstelle für Repositorien / Archivierung | LMU University Library |
| https://SERVICE\_REPOS.LINK | Ja | Link zur (englisch-sprachigen) Webseite für Beratungsstelle oben | https://www.en.ub.uni-muenchen.de/index.html |
| LIZENZ\_BERATUNG\_STELLE | Ja | Name (deutsch) der Beratungsstelle für Lizenzen | Universitätsbibliothek der LMU |
| https://LIZENZ\_FRAGEN.LINK | Ja | Link zur Website der Stelle oben | https://www.ub.uni-muenchen.de/schreiben/open-access-publizieren/index.html |
| LICENSE\_CONTACT | Ja | Name (Englisch) der Beratungsstelle für Lizenzen | LMU University Library |
| https://LICENSE\_SERVICE.LINK | Ja | Link zur Website der Stelle oben (ggf. Englische-Variante) | https://www.en.ub.uni-muenchen.de/index.html |
| KONTAKT\_BIBL | ja | Name (deutsch) der Kontaktstelle bei Fragen zu bibliothekarischen Standards | Universitätsbibliothek der LMU |
| https://BIBLI\_KONTAKT.LINK | Ja | Link zur Webseite der Stelle oben | https://www.ub.uni-muenchen.de/index.html |
| CONTACT\_BIBL | Ja | Name (englisch) der Kontaktstelle bei Fragen zu bibliothekarischen Standards | LMU University Library |
| https://BIBLI\_CONTACT.LINK | Ja | Link zur Webseite (ggf. englischsprachige Variante) der Stelle oben | https://www.en.ub.uni-muenchen.de/index.html |

# Anpassungen im base.scss

An einer Stelle wurde eine Beispielantwort platzsparend über ein css-Akkordeon eingefügt. Dafür muss entweder ein kurzes Schnipsel css-Code in die base.scss eingefügt werden, die unter

theme/static/core/css/

in dem RDMO-App-Verzeichnis liegen sollte (siehe <https://rdmo.readthedocs.io/en/latest/configuration/themes.html> ) oder der kurze Code aus den Hilfetexten (englisch und deutsch) zur Frage

**Fragenset** Datenpolicy

* **Frage** Werden für das Gesamtprojekt eigene Regeln zum Umgang mit Forschungsdaten vorgegeben? Wenn ja, welche Regeln sind das? Gibt es noch andere Richtlinien, die verbindlich sind?

gelöscht werden.

Hier der css-Code:

/\* reines CSS Akkordeon\*/

/\* Idee adaptiert von Dandi Wiratsangka, https://codepen.io/dandiws/pen/qqyeed \*/

.akkordeon {

  width: 100%;

  padding-bottom: 0px;

  //border-radius: 0;

  background:  aliceblue;

  }

.akkordeon label{

color: white;

  padding: 0.4em 1em;

  margin-bottom: 0.4em;

  position: relative;

  display: block;

  height: 2.2em;

  cursor: pointer;

  background: lighten(#003865,5%); /\* Farbe \*/;

  border-radius: 0px 0px 0px 0px;

}

.akkordeon label:hover{

  background: lighten(#003865,5%); /\* Farbe \*/;

  color: white;

}

.akkordeon label:after{

  content: '\2bc7' /\* Pfeilsymbol in Unicode \*/;

  float: right;

  //position: absolute;

}

.akkordeon input+label {

  transition: all 0.5s ease-in-out;

}

.akkordeon input:checked+label,

.akkordeon input:checked+label:hover{

  background: lighten(#003865,10%); /\* Farbe \*/

}

.akkordeon input:checked+label:after{

  content: '\2bc6' /\* Symbol in Unicode \*/;

//  float: right;

//  position: absolute;

}

.akkordeon input{

                display: none;

}

.akkordeon .acc-body {

  overflow: hidden;

  display: none;

  height: 0px;

  margin: 0px;

  padding: 0px 2px 4px 7px;

  transition: all 0.5s ease-in-out;

}

.akkordeon input:checked~.acc-body{

  transition: all 0.5s ease-in-out;

  overflow: auto;

  height: auto;

  display: block;

}